



AUSGABE 18 | 30. APRIL 2008 | EINZELPREIS 1,50 EURO

ABNEHMEN MIT „IN SÜDTIROL“

„WIR SAGEN DEN KILOS
DEN KAMPF AN“

SIGRID FEDERSPIEL

IHR NEUES LEBEN ALS
„ZIRKUSDIREKTORIN“

FASZINATION FERRARI

RASANTE SÜDTIROLER
HOBBY-PILOTEN IN MONZA

EURO 2008

INGRID SPIESS, WOLFGANG RESCH UND CINDI VITTUR –
DREI SÜDTIROLER AM BALL

SOCIETY-EVENTS

BALLSTIMMUNG IN MALS,
MUSIKFEST IN SEIS UND FILMELITE
IN DEUTSCHLAND

MODEFOTOGRAFIN
MARTINA JAIDER
NAOMI CAMPBELL & CO.
VOR IHRER LINSE



NEUER GLANZ:
HOTEL
GARTNER
****S

RÄTSEL
GEWINNEN
SIE EINEN
WELLNESS-
URLAUB IN
EINEM BELVITA
HOTEL

Versand im Postabonnement - 45% - Art. | Ges. 46/2004 - Filiale Bozen | Preis Inland 1,50 Euro - Preis Ausland 2,10 Euro - Unzustellbare Exemplare bitte an den Absender retournieren. Der Absender verpflichtet sich, die Portospesen für die Rücksendung zu tragen.



MARTINAS MÄDCHENTRAUM:

Modedefotografin in Mailand

Ihre Linse richtet sie am liebsten auf Fashion und Menschen. Sie ist immer auf der Suche nach dem perfekten Schnappschuss und hat bereits dem großen Modedefotografen David LaChapelle assistiert. Martina Jaider ist seit elf Jahren erfolgreiche Fotografin in Mailand und für IN SÜDTIROL hat Sie „Klick“ gemacht.

Von Katja Köllensperger - Fotos: Matteo Groppo / Martina Jaider

Eine Frau schwimmt im smaragdgrünen Meereswasser, so fotografiert, dass man den Kopf, der über Wasser ist, nicht sehen kann. Die Frau trägt keinen Bikini oder sonstigen Schwimmdress, nein, sie ist mit einem roten T-Shirt und einem schwarzen Rock bekleidet. Sie lässt sich vom Wasser treiben. Dieses Foto trägt die Handschrift der Südtiroler Fotografin Martina Jaider, die seit mittlerweile elf Jahren in Mailand für verschiedene Magazine arbeitet. Ob Fashion oder Leute – alles rund um das Thema Lifestyle reizt die Fotografin.

Martina lebt und arbeitet in Mailand, obwohl sie sich fest vorgenommen hat, jetzt wieder öfter in ihre Heimat, nach Seis zurückzukommen. „Der Verkehr in Mailand macht mich fertig. Es herrscht immer Lärm und Chaos, und die Lebensqualität ist einfach hier in Südtirol um vieles besser“, sagt Martina. Doch für ihre Arbeit als Lifestylefotografin ist die italienische Fashionmetropole das Zentrum schlechthin. Auch wenn die 31-Jährige schon einige Durststrecken hinter sich hat, aufgegeben hat die selbstbewusste Seiserin noch nie. „Ich habe gelernt, zu kämpfen und nie



Zu Beginn von Martina Jaiders Karriere wurde noch analog fotografiert: Bis zu 40 Filmrollen wurden für ein Foto gebraucht.



Auch wenn die Models erst 14 sind, wissen sie genau, wie sie sich in Pose setzen müssen.

Patrick Demarchelier und Fabrizio Ferri – sind die Modefotografenschlechthin. Für die damals noch sehr jungen Südtiroleriner erfüllte sich ein Mädchen Traum. „Mein großes Vorbild war schon von klein auf David La Chapelle, und plötzlich stehe ich neben ihm und darf ihm assistieren“, erinnert sie sich an die ersten Arbeitserfahrungen zurück. Zu dieser Zeit wurde noch analog fotografiert und da wurden bis zu 40 Filmrollen für ein einziges Foto gebraucht. Als Assistentin konnte die Seiserin ihr technisches Wissen in die Praxis umsetzen und ausprobieren. Neben dem Einlegen von Filmrollen beobachtete sie genau die Arbeitsweise der ganz Großen. Einmal war sie dabei, als David LaChapelle das Topmodel Naomi Campbell fotografierte. „Naomi war der unsympathischste Mensch, den ich in meinem Leben bisher je getroffen habe. Sie war extrem zickig“, erzählt Martina.

TECHNIK IST NICHT ALLES

Der Erfolg der Fotografin hat früh begonnen. Schon mit 22 Jahren machte die Seiserin Fotos für die Zeitschrift „Fit for fun“ und für „Sport & Street“. Denn neben Mode inspiriert auch Sport die Südtirolerin. Martina ist eine leidenschaftliche Snowboarderin – wie kann es auch anders sein, wenn sie nur wenige Minuten von der Seiser Alm entfernt aufgewachsen ist. Vielleicht kommt es auch daher, dass Martina am liebsten lässig-sportliche Mode fotografiert, und weniger Alta Moda. Auch sie selber ist ein lockerer Typ, die sich in Jeans, Turnschuhen und T-Shirt am wohlsten fühlt. „Ich mag absolut keine Stöckelschuhe, ich finde, das passt nicht zu mir. Ich muss bequeme Kleider anhaben, damit ich gut arbeiten



Inszenierung in der freien Natur liegt der Modefotografin am meisten.

weil sie eine Frau ist und sie schneller ein vertrauliches Verhältnis zum Model aufbaut. „Teilweise sind die männlichen Fotografen so arrogant und sexistisch gegenüber den Mädchen, also kann es auch von Vorteil sein als Frau im Fotobusiness zu arbeiten“, meint Martina.

TRAUM VON VOGUE

Die 31-Jährige war beruflich auch schon viel unterwegs. Sie war für sechs Monate an der Universität in Camberra in Australien, arbeitete ein halbes Jahr in Montreal und in Barcelona und war vor kurzem gerade für zwei Wochen in Hamburg. „Dort habe ich für den Otto-Katalog mitgearbeitet. Es war ein riesengroßes Team mit hunderten von Leuten und ich war für die Fotobearbeitung zuständig“, sagt Martina. Doch mit der deutschen Genauigkeit kann sich die lebensfrohe Südtirolerin nicht anfreunden, deshalb hat sie auch nie in Betracht gezogen nach Deutschland zu gehen. „Da habe ich die Hektik in Mailand und den Charme der Italiener schon lieber“, lächelt die Seiserin. Wenn ich Mailand nicht aushalte, fahre ich einfach nach Hause und genieße die Ruhe. Hier hat sie öfters kleinere Aufträge, doch im Modebereich schaut es hierschwach aus. Dafür ist Mailand die ideale Metropole, oder natürlich New York. „Für die Vogue zu fotografieren ist ein Traum von mir, den zu realisieren habe ich noch einige Jahre Zeit“, schmunzelt Martina, denn alle großen Modefotografen sind erst mit 40 so richtig berühmt geworden. „Und man soll sich die eignen Ziele ja immer hoch stecken“, meint die Fotografin.

katja.koellensperger@athesia.it



ZUR PERSON

Martina Jaider
Geboren 1977 in Bozen
Wohnhaft in Seis und Mailand
Studium am „Istituto Europeo di Design Milano“
Modefotos für Just Cavalli,
Sergio Tacchini, Eastpak.
Mitarbeit bei Zeitschriften wie Pig Magazine,
Top Girl, Streetfashion, Trend, Fit for fun,
Venus, Ab e Playlist

SCHNAPPSCHUSS

Meine Hobbys: Snowboarden,
Abenteuerreisen

Lieblingss motive: Mode, Lifestyle, Menschen
und auch Sport

Ich kann nicht ... Autos fotografieren
Das Schwierigste ... sind normale Menschen,
also keine Models zu fotografieren. Die sind
meist verkrampft und wissen nicht wie schauen.

Analog oder digital ... digital

Meine Stärken: Bin unkompliziert, selbstbe-
wusst, arbeite schnell und bin kreativ

Vorbild: David LaChapelle

www.jaidermartina.com

zanolinibikeprof@virgilio.it -
www.zanolinibike.com

Zanolini
Bike
Professional
Fahrräder auf Maß



FRW Canmore Alu 7005
Deore mit XT-Schaltung und
Suntour-Gabel XCR lockout € 589

Bozen - Dalmatienstraße 17
Tel./Fax 0471/933075